

Nr.

Zastrow,

Kurt

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3420

1 AR (RSHA) 1292. 65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

PZ 46

T-URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15. Sep. 1964

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Zastrow, Kurt**
Place of birth: **3.1.13 Hasbrowitz**
Date of birth: **3.1.13 Hasbrowitz**
Occupation:
Present address:

Other information: **PS, Mai/Juni 1944 RSHA**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

1276913

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16.	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☐	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgw. - Folioz. angef. -

21 Bef. Bl. SB 13/44

✓ 28/10.64

SEP 15 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.
U'Stuf.	30.1.44	Reichssicherheits H. A.	30.1.44		
O'Stuf.	30.1.45				
hpt'Stuf.					
Stubaf.					
O'Stubaf.					
Staf.					
Oberf.					
Brif.					
Gruf.					
O'Gruf.					

Eintritt in die H: 145 655

Eintritt in die Partei: 14. 33 1644 300

Kurt Zastrow

Größe: 170 Geburtort: Laskowitz

Dienststellung

von bis h'amt.

H-J.R. 131 448 Winkelträger:	SA-Sportabzeichen *br Olympia
Coburger Abzeichen	Reiter Sportabzeichen Fahradabzeichen
Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichs Sportabzeichen *br D. L. R. G.
Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	H-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter *	

Zielftrafen:

Familienstand: Verh.
30.11.38

Ehefrau: Hildegard Weith 29.12.1925
Mädchenname Geburtstag und -ort

Parteigenossin:
Tätigkeit in Partei: N.S.V

Beruf: Büro Angest. Po. Verw. Beamter
erlernt lebt

Arbeitgeber:
Geheime Staatspolizei Schneidemühl

Volkschule 2 Kl. Höhere Schule Mittel Sch.
Fach- od. Gew.-Schule Technikum
Handelschule Hochschule
Fachrichtung:

Parteitätigkeit:

H-Strafen:

Religion: (EV) 882
R. A. 8.4.41

Kinder:	M.	W.
1.	4.	1. 24.1.40
2.	5.	2. 15.2.43
3.	6.	3.

Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:

Sprachen:

Führerscheine:

Ahnennachweis:

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

Lebensborn:

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>KVK 2 Kl. o. Selb.</i>	
SA-Ref.:			Uerw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
ff-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärche:
Tölz			Polizei:	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Beene			<i>2.6.38</i>	Reichsheer:
Forst			<i>WH</i>	
Bernau				
Dachau				
				Dienstgrad

Schneidemühl, den 6. Sept. 1943

An

Betreff:

den Inspekteur der Sicherheits-
polizei und des SD

Beförderungsvorschlag

Stettin

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Sturmtruppführer
5. Berichtsausschreibung
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des H. Sturmscharführers Kurt Zastrow
H-Nr. 145 655

z. St. Polizeisekretär bei der Staatspolizeistelle Schneidemühl zum

H. Untersturmführer

erwirken zu wollen. mit Wirkung vom 30.1.1944.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift: Schneidemühl, Ackerstr. 32.

Schneidemühl, den 6. September 1943

- Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen
2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.
3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmtruppführer nötig.
4. Für etwaige zur Beförderung notwendig erachtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benützen.

B e g r ü n d u n g.

Pg. seit: 1.4.1933

Pg.Nr. 1 644 300

W. seit: 1.3.1933

W-Nr. 145 655

SA, HJ, NSKK seit: -

Alter: 29 Jahre

verh. seit: 30.12.1938 mit Hildegard, geb. Woitha, geb. am 22.3.1912
in Stresow, gottgläubig.

Kinder: Gerhild Zastrow, geb. am 24.1.1940 in Stresow, gottgläubig.

Dagmar 15.2.43 in Schneidemühl, gottgl.

Konfession: gottgläubig.

Sportabzeichen: SA-Mehrabzeichen Bronze Nr. 812 710

Reichssportabzeichen Bronze Nr. 195 129

Wehrdienstverhältnis: Reserve I.

Letzte Beförderung: 20.4.42

Dienststellung: Polizeisekretär (Bearbeiter für personelle Angelegenheiten der Stapo Schneidemühl)

Schulbildung: Volksschule 2. Kl., Mittelschule Abschlußklasse.

Kurzer Lebenslauf: Am 24.4.1929 Eintritt als Bürolehrling in den Polizeiverwaltungsdienst. Nach Beendigung der 3-jährigen Lehrzeit Büroangestellter. Am 1.5.37 Eintritt in die Staatspolizeistelle Schneidemühl. Am 1.1.41 Ernennung zum Polizeisekretär. Seit dem 1.6.42 Zulassung zur gehobenen Polizei-Verwaltungslaufbahn.

Kurze Beurteilung: Zastrow ist ein offener, anständiger Charakter und von lauterer Gesinnung. Er ist verlässlich, strebsam und besitzt Selbstvertrauen. Seine Beteiligung am Dienstsport ist reger. Er hat vier Übungen bei der Luftwaffe abgelegt. Vom 25.8.39 bis 25.11.40 war er zur Luftnachrichtentruppe eingezogen. Seine Entlassung erfolgte als Unteroffizier d. Reserve.

Seit wann hauptsächlich im SD: Stapo.

Die Voraussetzungen nach den Bedingungen des Erlasses vom 1.7.1941 - I. A. Nr. 79/41 und Ad. Erl. - I 4 1 a Nr. 114/42 I- vom 19.6.42 (Befehlsl. Nr. 28 vom 1.7.42) sind sämtlich erfüllt.

Der Leiter der Staatspolizeistelle
Schneidemühl

H. Reine
H-Sturmabführer.

Kurt Z a s t r o w
// -Untersturmführer

Berlin-Charlottenburg, den 6. April 44
Schloßstr. 1

18. APR. 1944

An das
// -Personalhauptamt

- (1) in Berlin-Charlottenburg 4
Wilmsdorferstr. 98/99

Betr.: Meldung von Anschriften.

Vorg.: Erl. des RSHA vom 16.3.1944 - I A 5 d Az. SA 1-5.

Meine Heimatanschrift lautet:

// -Untersturmführer
Kurt Z a s t r o w, // -Nr. 145 655

Schneidemühl
Ackerstr. 32.

Kurt Zastrow
// -Untersturmführer.

3364

13-9
1267

Reichssicherheitshauptamt

Berlin, den 28. I. 44.

IA 5 b Az.: 13.072

zst. Ausweichstelle Hohensalza

Referent: // - Sturmbannführer Schwinke.

Hilfsreferent: // - Hauptsturmführer Janek.

Betr.: Beförderung des // - Sturmscharführers Pol.Sekr. Kurt Zastrow
zum // - Untersturmführer.

I. Vermerk: Der IdSuSt Stettin bittet um Beförderung des // - Sturmscharführers Pol.Sekr. Kurt Zastrow zum // - Untersturmführer.

Z. hat am 29. // - Führerlehrgang mit Erfolg teilgenommen.

Ps. seit: 1.4.1933

Ps.-Nr.: 1.644.300

// seit: 1.3.1933

// -Nr.: 145.655

Alter: geb. am 3.1.1913 (30 Jahre) - gl. auch Familie -

verh. seit: 30.12.1933

Alter der Ehefrau: geb. am 22.3.1912 (31 Jahre)

Kinder: 2

1. Gerhild geb. 2.1.1940

2. Dagmar geb. 15.2.1943

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen, Reichssportabzeichen

Wehrverhältnis: 4 kurzfristige Übungen in den Jahren 1938
- 1939; v. 25.9.1939 - 25.11.1940 Last-
nachrichten - Offz. uk-gestellt f. Sipo

Auszeichnungen: keine

Schulbildung: Mittelschule, mittlere-Reife, Kommunal-Verwaltungsschule

Erlangter Beruf: Büroangestellter

Dienststellung: Pol.Sekr. b.d. Stapostelle Schneidemühl

Letzte // - Beförderung: 20.4.1942

Am 24.4.1929 trat Z. als Bürolehrling bei der Polizeiverwaltung der Stadtgemeinde Märkisch-Friedland ein. Nach seiner Lehrzeit verblieb er bis zum Jahre 1937 bei der gleichen Behörde; zwischenzeitlich besuchte er die Kommunal-Verwaltungsschule in Aschersleben, an der er die erste Verwaltungsprüfung mit "gut" bestand. Am 1.3.1937 trat er als Krim.Angestellter in den Dienst der Sicherheitspolizei Stapostelle Schneidemühl.

Seine Ernennung zum Krim.Sekr. erfolgte am 1.1.1941.

Zastrow ist ein strebsamer, fleißiger und gewissenhafter Beamter mit unbeständiger charakterlicher Haltung.

b.w.

Weltanschaulich bezeichnen ihn seine Vorgesetzten als
gefestigt.

Da Zastrow in der Führerlaufbahn "mittler Dienst" steht und
Bedenken gegen seine Beförderung nicht vorliegen, wird vorge-
schlagen, Z. mit Wirkung vom 30.1.1944 zum 4-Untersturmführer
zu befördern.

II. Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung der
Beförderungsurkunde.

III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5

IV. Fv. bei I. A. 5 b zur weiteren Bearbeitung.

In Vertretung:

gez. S c h u l z

I A 5 I A 5 b

III/II.-

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Prinz Ernst Albert

Dienstgrad: *44-4. Pluton. SS-Nr. 145 655*

W. B. Nr. *54835*

Name (leserlich schreiben):

Zastrow Ernst Albert

in H seit *1. II 1933*

Dienstgrad: *44-Pluton. mann*

H. Einheit: *12/77*

in SA von

bis *16.44.30*

in HJ von

bis *145 655*

Mitglieds-Nummer in Partei:

in H:

geb. am

3. Januar 1913

zu

Leskowitz

Kreis:

Sturzbach

Land:

1933 Preußen

jetzt Alter:

24 Jahre

Glaubensbet.:

evangel.

Jetziger Wohnort:

Glücksdamm

Wohnung:

Wohn. Langenstraße 51

Beruf und Berufsstellung:

Prinzipal im Lager für Holz

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

12 - Sportabzeichen in Bronze

Prinzipal im Lager für Holz

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Stellvertreter u. stellv. Leiter des VSA-Gruppen im NSDAP

Dienst im alten Heer: Truppe

von

bis

Märkisch-Friedland

Freikorps

von

bis

Reichswehr

von

bis

Schutzpolizei

von

bis

Neue Wehrmacht

von

bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer:

bis

Prinzipal

; verwundet *nein*

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Prinzipal

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann):

ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

evangel.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

evangel.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen?

nein

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden?

ja

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

evangel. seit 16.7.1933 mit der evangel.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden?

ja

Bitte mitg. haben.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt?

ja

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden?

ja

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

1933: Deutscher Christ.

Finanzamt Glücksdamm

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: *Eastrov* Vorname: *Robert*
Beruf: *Handwerk* Jegiges Alter: *55 Jahre* Sterbealter: */*
Todesursache: */*
Ueberstandene Krankheiten: *Keine*

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: *Schulz* Vorname: *Helga*
Jegiges Alter: *40 Jahre* Sterbealter: */*
Todesursache: */*
Ueberstandene Krankheiten: *nicht bekannt*

Nr. 4 Großvater väterl. Name: *Eastrov* Vorname: *Johann Gottlieb Friedrich*
Beruf: *Handwerk* Jegiges Alter: *-* Sterbealter: *63 Jahre*
Todesursache: *nicht bekannt*
Ueberstandene Krankheiten: *nicht bekannt*

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: *Schulz* Vorname: *Hildegard Friedrich*
Jegiges Alter: *nicht bekannt* Sterbealter: *64 Jahre*
Todesursache: *nicht bekannt*
Ueberstandene Krankheiten: *nicht bekannt*

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: *Schulz* Vorname: *Ludwig*
Beruf: *Handwerk* Jegiges Alter: */* Sterbealter: *53 Jahre*
Todesursache: *nicht bekannt*
Ueberstandene Krankheiten: *nicht bekannt*

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: *Schulz* Vorname: *Elisaveth*
Jegiges Alter: *78 Jahre* Sterbealter: */*
Todesursache: */*
Ueberstandene Krankheiten: *nicht bekannt*

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Sperrdein, den *24. Mai* 193*7*
Ort Datum

Robert Eastrov
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 1292/ 65

1. Vermerk

Z a s t r o w , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Liste der Leih-Verausgaben, S. 237 (Mai/Juni 1944) wurde er als RSHA-Angehöriger geführt. Nach den DC-Unterlagen war er bis Jan. 1944 bei der Stapo Schneidemühl tätig.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Zastrow keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 29. März 1965

